

Hygienekonzept für den Wiederanlauf des Fitnessstudiobetriebs



Ziel: Mit der Umsetzung dieses Sicherheits- und Hygienekonzepts sollen bei der Wiederaufnahme des Fitnessbetriebs Corona-Infektionen vermieden werden.

Zugang zum Fitnessstudio:

- Der Zugang zum Fitnessstudio erfolgt über den Haupteingang und wird nur mit gültiger Terminbuchung gewährt. Die Mitarbeiter*innen vor Ort gleichen die Daten der Mitglieder mit der jeweiligen Slot-Buchung ab.
- Jedes Mitglied darf zum gebuchten Trainingsslot eine weitere Kontaktperson aus dem eigenen Haushalt mitbringen (nur gültig mit aktiver Mitgliedschaft). Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.
- Zudem wird der Zugang zum Studio ausschließlich mit einer FFP2- Maske gewährt. Diese ist im gesamten Eingangs- und Thekenbereich zu tragen. Sobald die Trainingsfläche betreten wird, kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden.
- Nach Beendigung der Trainingseinheit muss die FFP2- Maske wieder getragen werden. Der Ausgang des Studios erfolgt über den Notausgang im Freihantelbereich, um Kontakte zur nächsten Slot-Buchung zu vermeiden.
- Zum Zweck der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde werden die folgenden Daten der Trainierenden erhoben:
 1. Name und Vorname
 2. Datum sowie Beginn und Ende des Besuchs
 3. Telefonnummer oder Adresse

Die oben genannten Daten werden einmal täglich an krisenmanagement@sgstern.de versandt und werden nach Versand sofort vernichtet, sowie die an das Krisenmanagement versendete E-Mail gelöscht.

Personen, die in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen, dürfen die Einrichtungen nicht betreten. Dies wird per Aushang kommuniziert.

Training:

- Die Geräte werden so aufgestellt, dass der Sicherheitsabstand von 1,50m jederzeit gewährleistet werden kann. Ist dies nicht möglich, werden die Geräte entsprechend sichtbar abgesperrt, z.B. mit Aushängen, um die Sicherheitsabstände einzuhalten.
- Durch zusätzliche Bodenmarkierungen in besuchtsintensiven Bereichen (z.B. Einstiegsbereich Zirkeltraining) soll sichergestellt werden, dass nicht trainierende Personen Abstand zueinander halten. Ggf. geschieht dies auch über Hinweisschilder auf der Trainingsfläche.
- Ist der Sicherheitsabstand von 1,50m nicht einzuhalten, muss eine FFP2- Maske getragen werden.
- Das Trainerpersonal sorgt für eine gute Durchlüftung der Trainingsfläche. Während einer Trainingseinheit bleiben alle Fenster gekippt. In den Pausen werden alle Fenster geöffnet. Dies kann auch manuell über eine Lüftungsanlage erfolgen.
- Trainierende werden durch Schilder darauf hingewiesen, jedes Gerät direkt nach Benutzung zu reinigen.
- Alle Kontaktflächen (z.B. Griffe) werden zusätzlich mehrmals täglich vom Trainerpersonal desinfiziert. Dies wird über einen Reinigungsplan schriftlich festgehalten.
- Hochintensive Ausdauerbelastungen sind untersagt.
- Kleingeräte wie z.B. Gymnastikmatten, Pezzibälle etc. stehen nur in geringer Anzahl zur Verfügung. Hierfür wurde ein gesonderter Trainingsbereich im Multifunktionsraum geschaffen.
- Für das Training ist ein Handtuch als Unterlage auf dem jeweiligen Gerät zu nutzen. Leihhandtücher werden nicht ausgegeben. Auch andere studiospezifische Materialien (z.B. Leihschlüssel) werden nicht ausgegeben.
- Weiterhin besteht die Möglichkeit des digitalen Angebots (Digital Coaching, Live-Kurse, Mediathek), um Kontakte zu beschränken.

Thekenbereich:

- Im Thekenbereich ist der Mindestabstand von 1,50m zwischen Trainerpersonal (hinter der Theke) und Mitglied (vor der Theke) beim Check-in über entsprechende Absperrvorrichtungen (Absperrband, Tische oder ähnliches) sicherzustellen.
- Zusätzlich ist das Tragen einer FFP2- Maske verpflichtend.

Toiletten:

- Für die Nutzung der WC-Anlagen gilt ebenfalls die Pflicht des Tragens einer FFP2- Maske. Die Einhaltung des Mindestabstands von 1,50m muss gewährleistet sein. Ist dies nicht der Fall, werden einzelne Toiletten gesperrt.
- Eine Anleitung zum hygienischen Händewaschen ist am Waschbecken angebracht.
- Ausreichend Flüssigseife und Papierhandtücher werden bereitgestellt.

Umkleiden & Duschen:

- Die Nutzung der Umkleiden und Duschbereiche sind nicht gestattet.

Wellness:

- Die Nutzung des Wellnessbereichs ist nicht gestattet.

Kurse:

- Der Kursbetrieb vor Ort ist nicht gestattet.
- Alternativ finden digitale Live-Kurse statt.

Trainerbüro/Trainertermine:

- Trainertermine sind aktuell nicht erlaubt.
- Für die Erstellung eines Trainingsplans kann das Digital Coaching im Vorfeld in Anspruch genommen werden.
- Auch dürfen keine Anweisungen, Hilfe bei Einstellungen der Geräte, etc. vorgenommen werden.

Trainereinsatz SG Stern:

- Jeder Mitarbeiter erhält vor Arbeitsantritt eine Schulung zu den Themen Arbeitsschutz und Hygienemaßnahmen.
- Die Mitarbeiter arbeiten über den Tag verteilt in zwei oder mehr Schichten. Wichtige Übergabethemen beim Schichtwechsel erfolgen telefonisch, per Videokonferenz, oder schriftlich.
- Das Trainerpersonal ist verpflichtet, sich während der Trainingseinheit im Back Office oder in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle aufzuhalten.
- Der Zutritt für das Personal auf die Trainingsfläche ist während der Trainingseinheit untersagt. In den 10-minütigen Pausen oder bei Verlassen der Anlage aller Mitglieder, darf das Trainerpersonal zur Reinigung die Fläche aufsuchen.